

8. VII. 14.

Von den Lebensmittelmärkten.

Die Zufuhren auf den Lebensmittelmärkten genügten der geringeren Nachfrage vollkommen. Not war nur in Milch, wo die Zufuhren nicht gleichen Stand mit den Bedürfnissen hielten. Auch die Erzherzog Friedrichsche Molkerei konnte ihre Milchabnehmer nicht befriedigen, da die Transportmittel fehlten. Trotzdem ist kein Anlaß zur Beunruhigung, da die Kalamität eine vorübergehende ist und ihr Ende findet, wenn die ersten großen Truppentransporte erledigt sind. In der Großmarkthalle war die Fleischzufuhr eine solche, daß ein größerer Bedarf an Ware hätte gedeckt werden können. Vorderes Rindfleisch notierte 1 Krone 20 Heller, hinteres 1 Krone 60 Heller mit Zwage. Ohne Zwage notierte Vorderes 1 Krone 60 Heller bis 1 Krone 80 Heller, Hinteres 1 Krone 80 Heller bis 2 Kronen 20 Heller. Kalbfleisch notierte 1 Krone 60 Heller bis 1 Krone 80 Heller. In den Ständen der Großschlächtereien notierte Rostbraten 3 Kronen 20 Heller, Lungenbraten 4 Kronen bis 4 Kronen 40 Heller. Filz notierte in der Großmarkthalle 1 Krone 80 Heller bis 2 Kronen 20 Heller, hatte also im Preise angezogen. In der Viktualienhalle notierten Erdäpfel, gelb, 20 Heller, Erdäpfel, weiß, 14 bis 16 Heller, grüne Biskolen 36 Heller, Gurken 20 bis 24 Heller per Kilogramm, Zwiebel italienischer Provenienz 30 bis 34 Heller, ägyptischer 40 bis 42 Heller per Kilogramm, frisches Kraut kostete 12 bis 14 Heller per Stück. Eier wurden 24 Stück um 2 Kronen geboten, während am Rudolfsheimer Markt durchschnittlich 25 Stück um 2 Kronen verkauft wurden. Auch die sonstige Marktware stellte sich am Rudolfsheimer Markt um 1 bis 2 Heller per Kilogramm billiger als in der Markthalle. Die Zufuhren auf den Naschmarkt gestalteten sich ebenfalls schwächer als sonst an Freitagsmärkten, genügten aber auch dort der Nachfrage. Mehl wird zumeist um 48 Heller, höchstens 50 Heller, in vereinzelten Fällen zu 52 Heller auf den Märkten verkauft. Es zeigte sich wieder, daß die Angst vor ungenügender Zufuhr gegenwärtig keine Berechtigung hat. Auch die Kalamität mit dem Kleingeld trat auf den heutigen Märkten nicht so kraft zu Tage wie an den beiden Tagen vorher.